



Antrag der Kommission öffentliche Dienste und Sicherheit (KÖS)  
vom 4. Mai 2026

**Parlamentarische Initiative 606/2025 von Ursula Räuftlin (Grünliberale), Urs Lüscher (EVP), Paul Stopper (BPU), Dominic Ramspeck (Grüne) und Angelika Zarotti (SP):  
Einschränkung von Feuerwerk in der Stadt Uster, Änderung von Art. 12 der Polizeiverordnung**

---

Die Kommission beantragt dem Gemeinderat:

1. Die Parlamentarische Initiative 606/2025 wird abgelehnt.

Präsident Matthias Bickel (FDP), Referent; Silvan Dürst (SVP), Marco Kranner (Grünliberale), Urs Lüscher (EVP), Nina Nussbaumer (SP), Andres Ott (SVP), Simon Vlk (FDP), Marius Weder (SP) Debora Zahn (Grüne)

2. Art. 12 der Polizeiverordnung vom 10. Mai 2010 (Feuerwerk) wird wie folgt geändert:

Die **Mehrheit** der Kommission beantragt folgende Fassung:

- <sup>1</sup> Jegliches Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörper) ist verboten.
- <sup>2</sup> Soweit keine speziellen Lärmeffekte produziert werden, bleiben vom Feuerwerksverbot vorbehaltlich Bestimmungen des kommunalen und übergeordneten Rechts insbesondere ausgenommen Tischfeuerwerke, Wunderkerzen, bengalische Feuer und Vulkane
- <sup>3</sup> Für Anlässe von besonderer Bedeutung kann der Stadtrat auf entsprechende Gesuche hin Ausnahmegewilligungen vom Feuerwerksverbot nach Abs. 1 erteilen.
- <sup>4</sup> Der Stadtrat kann die Ausnahmegewilligungen mit weiteren Auflagen versehen, insbesondere was die Einhaltung der Ruhezeiten gemäss Art. 11 und die Kostenübernahme durch die Gesuchstellerin oder den Gesuchsteller zur Beseitigung von Verschmutzungen oder Schäden nach dem Abbrennen von Feuerwerk anbelangt.

Die **Minderheit** der Kommission beantragt folgende Fassung:

- <sup>1</sup> Lärmiges Feuerwerk darf nur an Sylvester/Neujahr, an der Fasnacht und am 1. August bewilligungsfrei abgebrannt werden.
- <sup>2</sup> An Sylvester/Neujahr und am 1. August wird das bewilligungsfreie Abbrennen von lärmigem Feuerwerk zeitlich eingeschränkt von 18 Uhr bis 1 Uhr
- <sup>3</sup> Feuerwerkskörper der Kategorie F3 dürfen nur einzeln bewilligungsfrei gezündet werden.

Mehrheit: Marco Kranner (Grünliberale), Urs Lüscher (EVP), Nina Nussbaumer (SP), Marius Weder (SP) Debora Zahn (Grüne)

Minderheit: Simon Vlk (FDP), Referent; Präsident Matthias Bickel (FDP), Silvan Dürst (SVP), Andres Ott (SVP)

3. Mitteilung an den Stadtrat.
- 

Referent: Matthias Bickel (FDP)

Kommission öffentliche Dienste und Sicherheit  
Präsident Matthias Bickel (FDP)  
Sekretär Daniel Reuter